

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1967/5/3 7Ob66/67, 6Ob57/75, 8Ob539/78, 6Ob119/97m, 2Ob49/02y, 3Ob192/02k, 4Ob157/11h

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.05.1967

Norm

ABGB §1010

ABGB §1313a IIIf

Rechtssatz

Der Substitut eines Notars ist kein Erfüllungsgehilfe, da er von der Aufsicht des Substituenten unabhängig ist. Der Substituent haftet daher nur für culpa in eligendo.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 66/67

Entscheidungstext OGH 03.05.1967 7 Ob 66/67

Veröff: EvBl 1967/432 S 631 = NZ 1968,108 = SZ 40/68

- 6 Ob 57/75

Entscheidungstext OGH 26.06.1975 6 Ob 57/75

Vgl auch

- 8 Ob 539/78

Entscheidungstext OGH 11.10.1978 8 Ob 539/78

nur: Der Substitut ist kein Erfüllungsgehilfe, da er von der Aufsicht des Substituenten unabhängig ist. (T1)

- 6 Ob 119/97m

Entscheidungstext OGH 24.04.1997 6 Ob 119/97m

- 2 Ob 49/02y

Entscheidungstext OGH 21.03.2002 2 Ob 49/02y

nur T1

- 3 Ob 192/02k

Entscheidungstext OGH 26.03.2003 3 Ob 192/02k

Vgl aber; Beisatz: Es ist danach unterschieden, ob ein Substitutionsfall des §119 Abs1 NO vorliegt oder der Notar wegen Verhinderung im Einzelfall den Substituten beauftragt hat, eine Amtshandlung vorzunehmen. Ist keiner der beiden Fälle gegeben, haftet der Notar ungeachtet der ansonsten selbstständigen Haftung des Notariatssubstituten für jenen gemäß §1313a ABGB (so bereits 2 Ob 49/02y). (T2)

- 4 Ob 157/11h

Entscheidungstext OGH 28.02.2012 4 Ob 157/11h

Vgl auch; Beisatz: Der Substitut hat Weisungen des Notars zu befolgen, soweit sie mit eigenen Amtspflichten vereinbar sind. (T3); Beisatz: Der Substitut kann neue Aufträge im Namen und auf Rechnung des Amtsinhabers übernehmen. (T4)

Veröff: SZ 2012/26

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1967:RS0019417

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>